

# BAS-Webinar Altersarmut



## Meine Ziele

- Für das Thema Altersarmut sensibilisieren
- Risikofaktoren und regionale/lokale Unterschiede aufzeigen
- Handlungsbedarf und –möglichkeiten für Kommunen verdeutlichen
- 21 Folien in 15 Minuten!
  
- Und wenn Sie Interesse an meiner Präsentation haben:  
[wolfgang.waehnke@bertelsmann-stiftung.de](mailto:wolfgang.waehnke@bertelsmann-stiftung.de)
  
- Und wenn Sie der demografische Wandel interessiert: <https://blog.wegweiser-kommune.de/>

Hinweis: Die Formulierungen sind aus Gründen der besseren Lesbarkeit nicht gegendert

## Altersarmut nach 2 Konzepten:

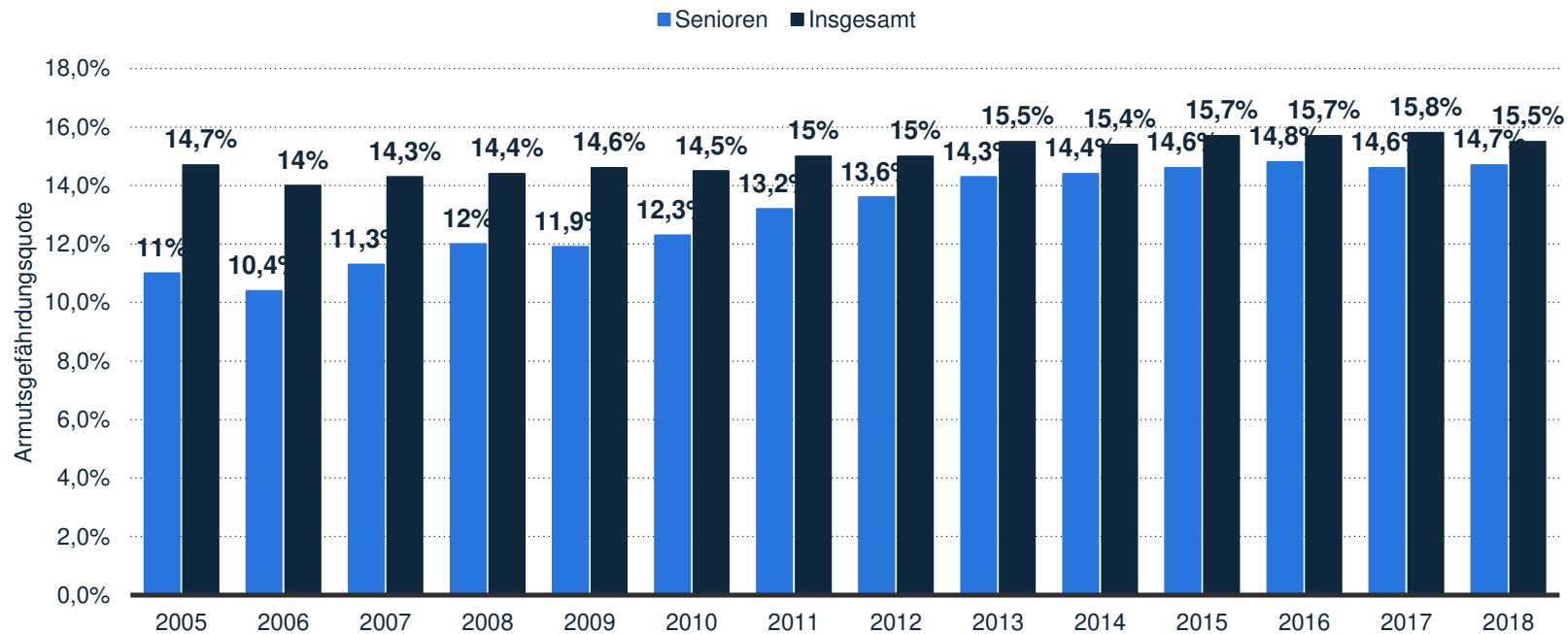
1. von **relativer Einkommensarmut** Gefährdete ab 65 Jahren in 2018:  
**14,7 % = weniger als 60 % des Durchschnittseinkommen (Stat. Bundesamt)**

Ein geringes Einkommen bedeutet nicht automatisch, dass eine Person arm ist, da Vermögen oder Wertgegenstände nicht berücksichtigt werden.

2. Empfänger von **Grundsicherung** im Alter ab 65 Jahren in 2017:  
**3,2 % - ca. 536.000 Personen (Stat. Bundesamt)**

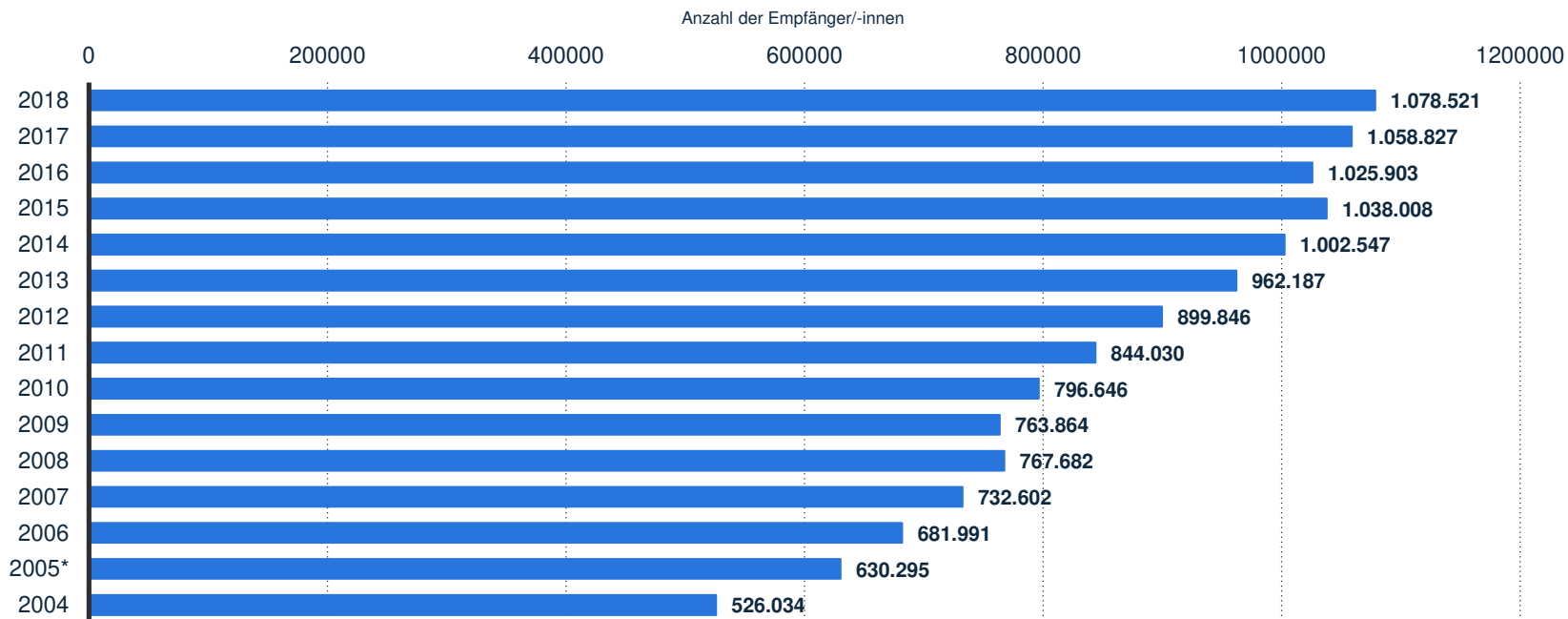
Gerade ältere Menschen beziehen oft keine Grundsicherung, obwohl sie Anspruch darauf hätten.

## Armutsgefährdungsquoten von Senioren stagnieren seit 2016 – **NOCH!**



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/785537/umfrage/armutsgefaehrungsquote-von-senioren-in-deutschland/>

## Deutlich mehr Grundsicherungsempfänger im Alter und bei Erwerbsminderung



Rückgang in 2016 durch eine zum 1.1.2016 in Kraft getretene Reform des Wohngelds

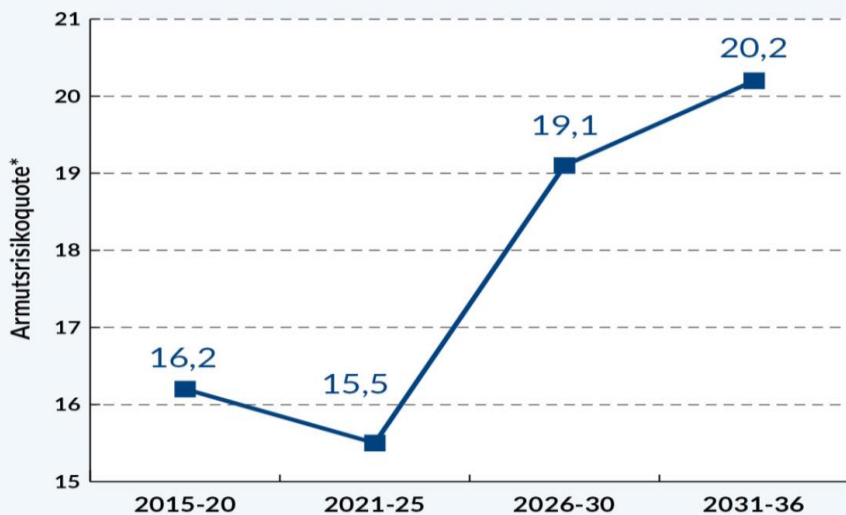
Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/165570/umfrage/empfaenger-von-grundsicherung-in-deutschland/>

# Prognosen 2036 - Armutsrisiko und Grundsicherungsquote von Neurentnern steigen!

Quelle: Entwicklung der Altersarmut bis 2036, Bertelsmann Stiftung 2017

## Armutsrisikoquote\* im Zeitverlauf

In Prozent



\* Quote bezieht sich auf 67-Jährige Neurentner und Neurentnerinnen.

Quelle: Berechnungen auf Basis des SOEP.

| BertelsmannStiftung

## Grundsicherungsquote\* im Zeitverlauf

In Prozent



\* Quote bezieht sich auf 67-Jährige Neurentner und Neurentnerinnen.

Quelle: Berechnungen auf Basis des SOEP.

| BertelsmannStiftung

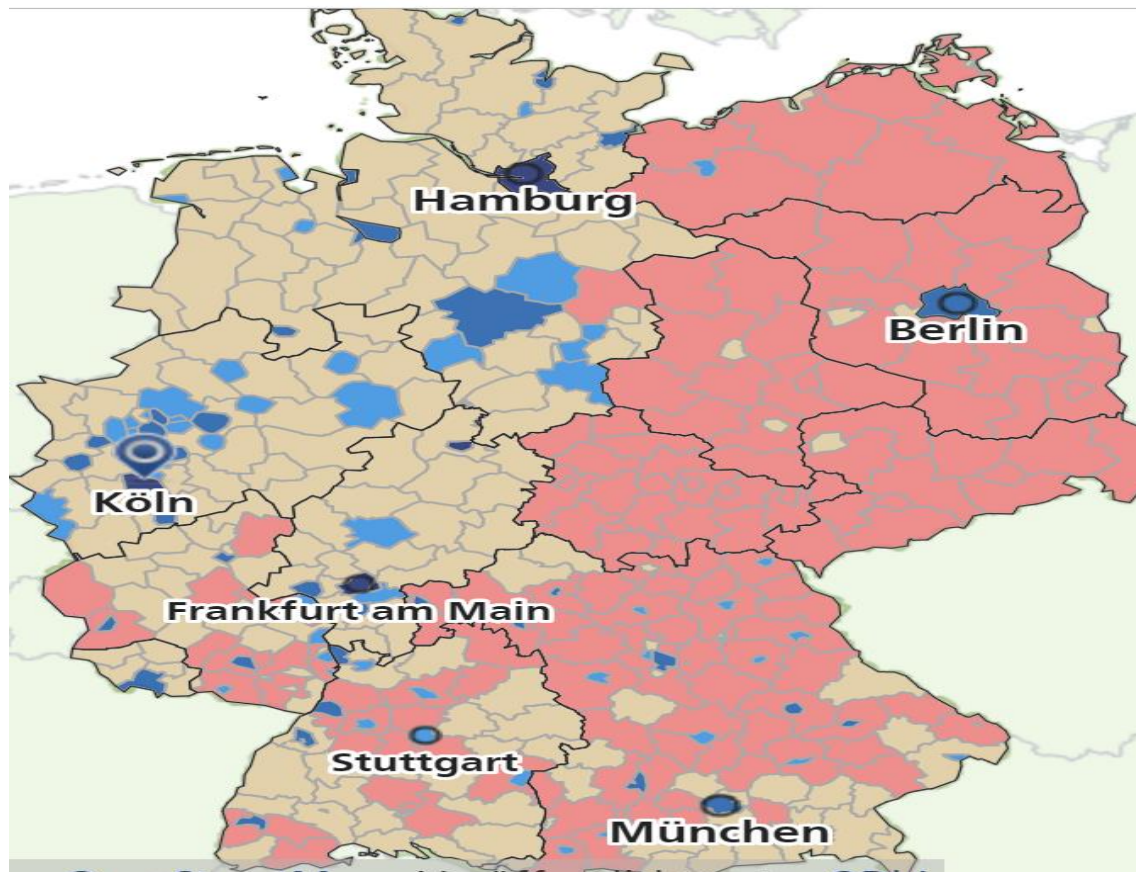
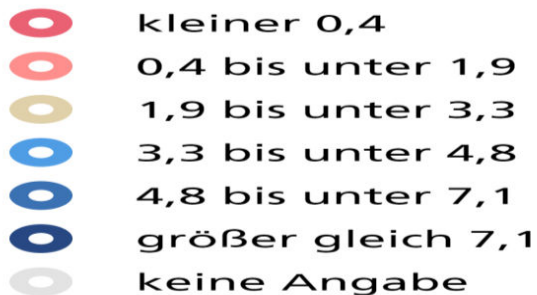
# Armut ist eher ein Großstadtphänomen? Im Osten **noch** kein großes Problem

(Grundsicherung im Alter in %)

## Größere verschämte Armut in ländlichen Regionen?

Quelle: [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de)

Auswahljahr: 2016

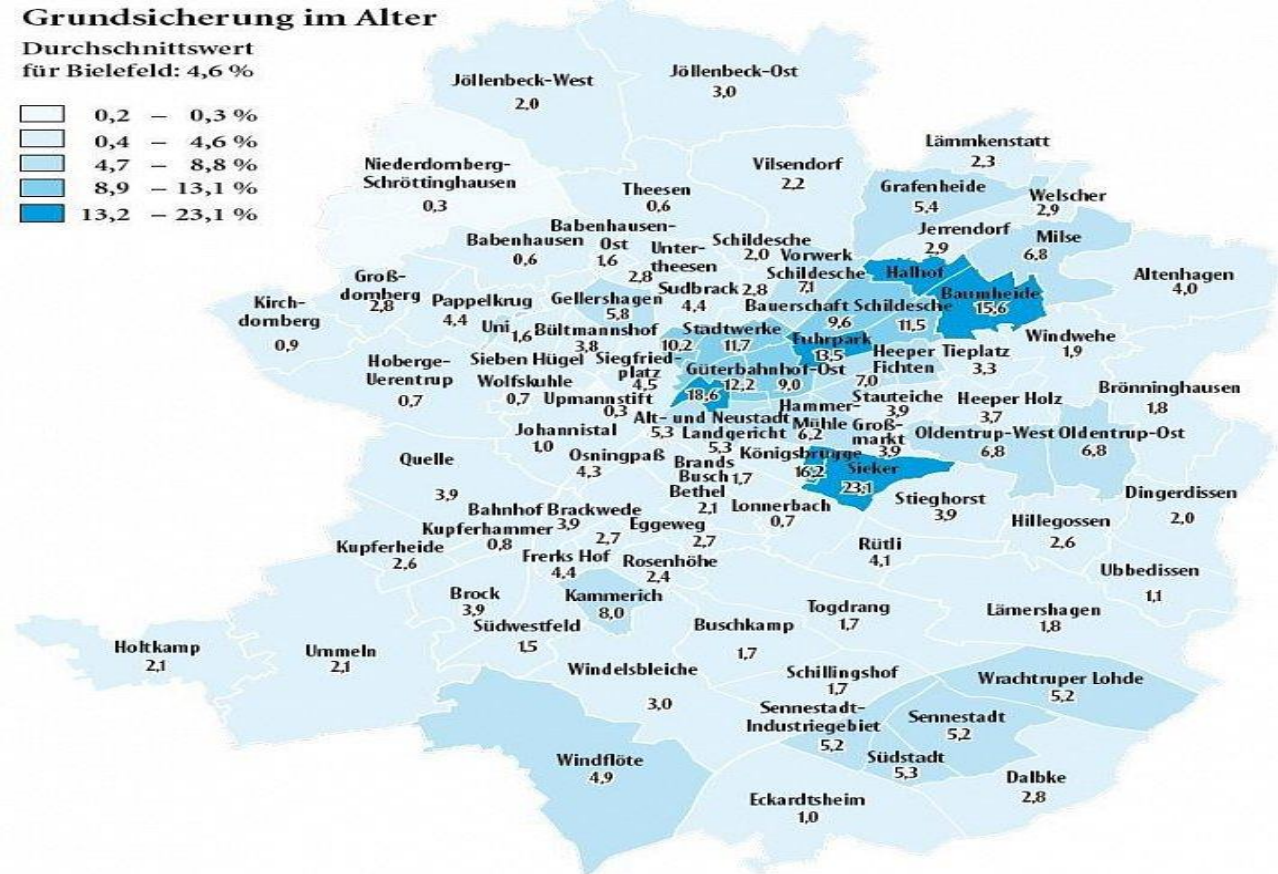
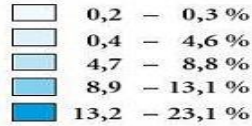




Große  
Unterschiede auch  
in den Quartieren:  
zwischen 0,3 % und  
23,1 % in Bielefeld

### Grundsicherung im Alter

Durchschnittswert  
für Bielefeld: 4,6 %

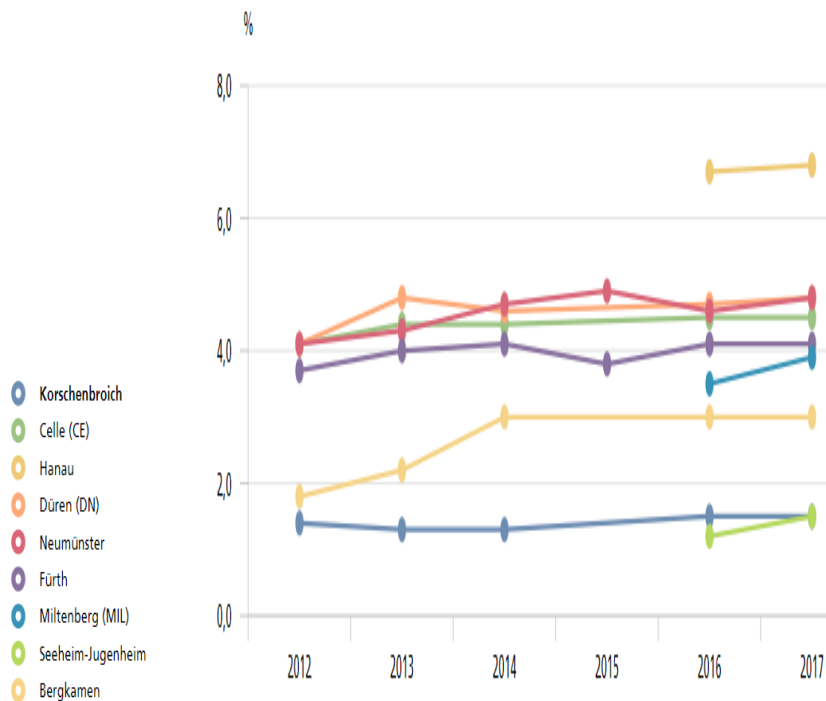




## Kommunale Möglichkeiten zur Entwicklung von Ideen

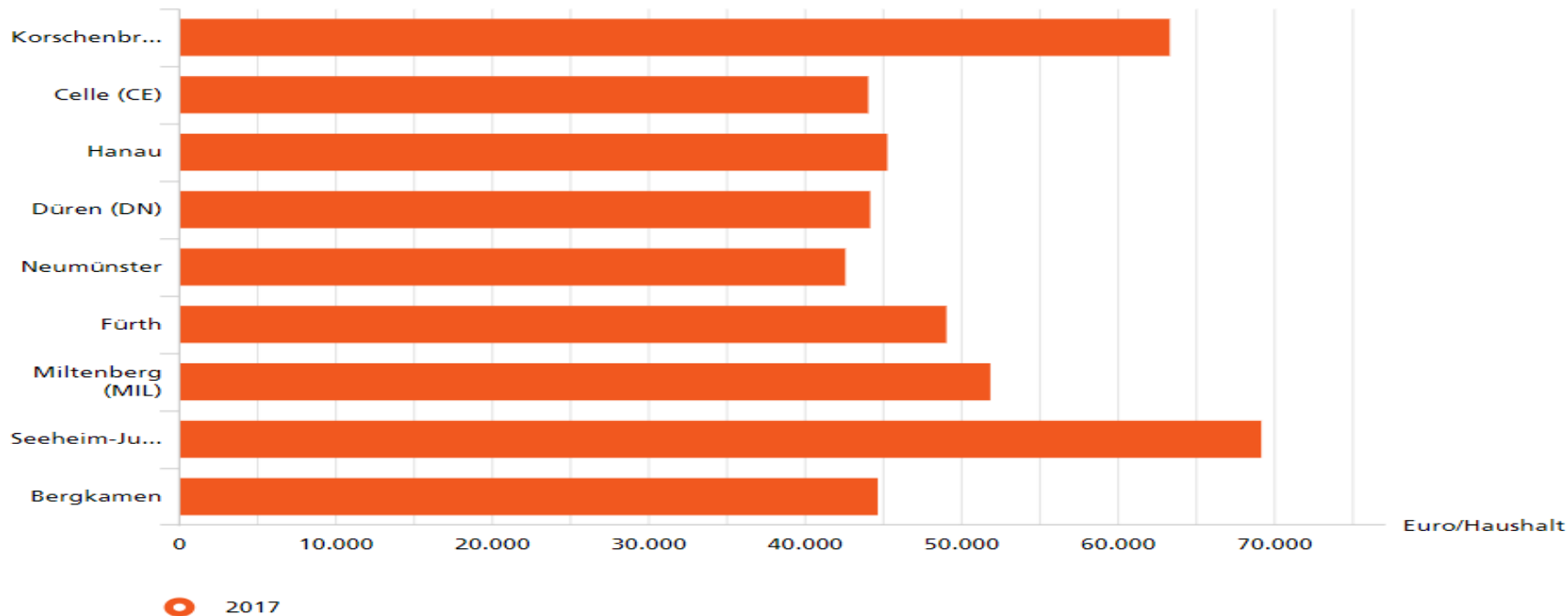
- **Analyse der Daten und Einflussfaktoren** möglichst nach Quartieren. Z. B. aus [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de) für Kommunen ab 5.000 Einwohnern
  - Grundsicherung im Alter
  - Erwerbstätigkeitsquoten von Frauen oder Älteren
  - Arbeitsplatzentwicklung
  - Einpersonenhaushalte
  - Kaufkraft
  - Niedriges Haushaltseinkommen
  - Anteil ausländischer Mitbürger
  - Anteil Geringqualifizierte
  - Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen für Arbeitslose
  - Kitaplätze

# Wegweiserbeispiel für die Entwicklung der Grundsicherungsquoten im Alter – Noch heile Welt in Korschenbroich und Seeheim-Jugenheim



KOMMUNEN	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Korschenbroich	1,4	1,3	1,3	k.A.	1,5	1,5
Celle (CE)	4,1	4,4	4,4	k.A.	4,5	4,5
Hanau	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	6,7	6,8
Düren (DN)	4,1	4,8	4,6	k.A.	4,7	4,8
Neumünster	4,1	4,3	4,7	4,9	4,6	4,8
Fürth	3,7	4,0	4,1	3,8	4,1	4,1
Miltenberg (MIL)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3,5	3,9
Seeheim-Jugenheim	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1,2	1,5
Bergkamen	1,8	2,2	3,0	k.A.	3,0	3,0

## Wegweiserbeispiel für die Kaufkraft – Heile Welten in Korschenbroich und Seeheim-Jugenheim



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

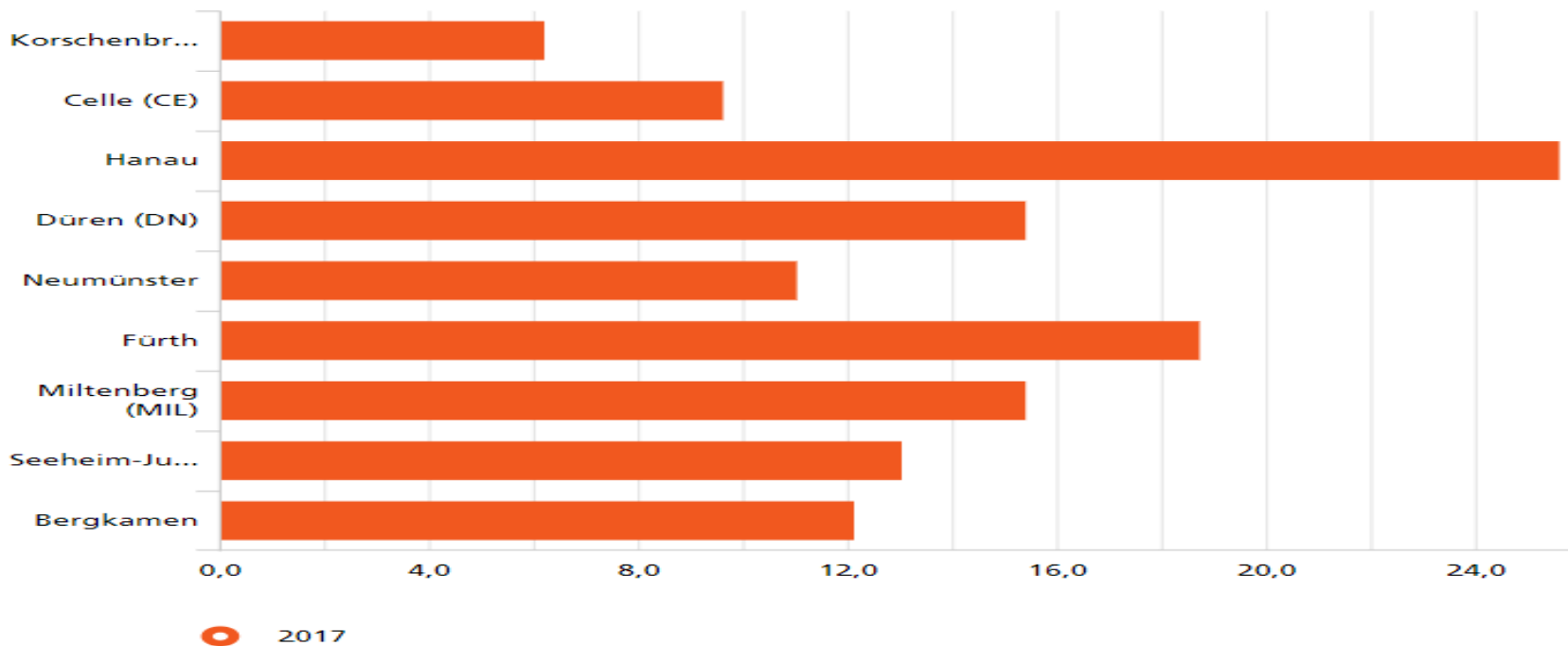
## Wegweiserbeispiel für die steigende **Frauenbeschäftigungsquote** in %

KOMMUNEN	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Korschenbroich	51,4	52,0	53,2	53,9	55,3	56,7
Celle (CE)	49,6	50,1	51,1	52,0	52,7	53,5
Hanau	47,2	47,7	48,5	49,0	49,3	50,3
Düren (DN)	41,5	42,2	43,3	44,1	45,6	46,4
Neumünster	47,1	47,8	48,9	50,0	51,4	52,9
Fürth	54,7	55,4	56,4	57,5	59,6	60,1
Miltenberg (MIL)	47,9	48,2	48,1	49,2	52,1	53,8
Seeheim-Jugenheim	47,1	47,6	48,8	50,7	50,8	51,5
Bergkamen	41,1	41,7	43,0	45,3	46,0	46,9

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie [hier](#).

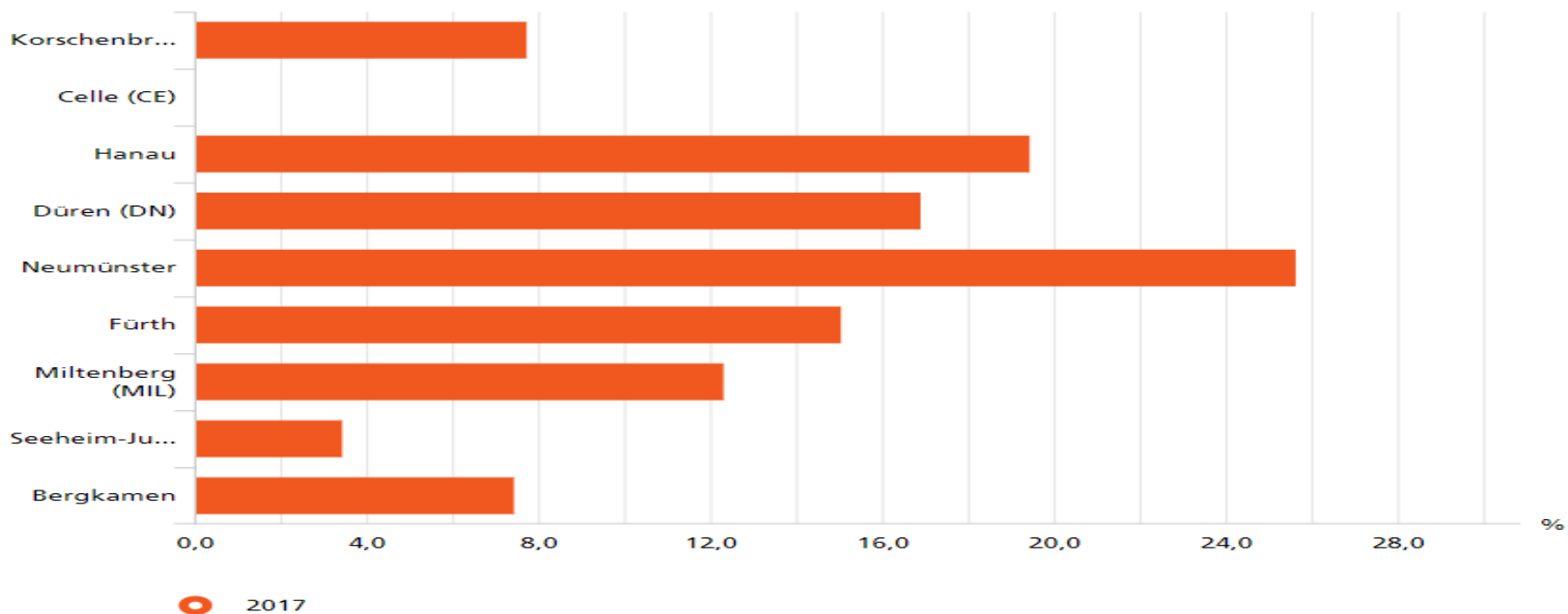
Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

## Wegweiserbeispiel für den **Ausländeranteil ab 65 Jahre**



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

## Wegweiserbeispiel für Altersarmut bei Ausländern

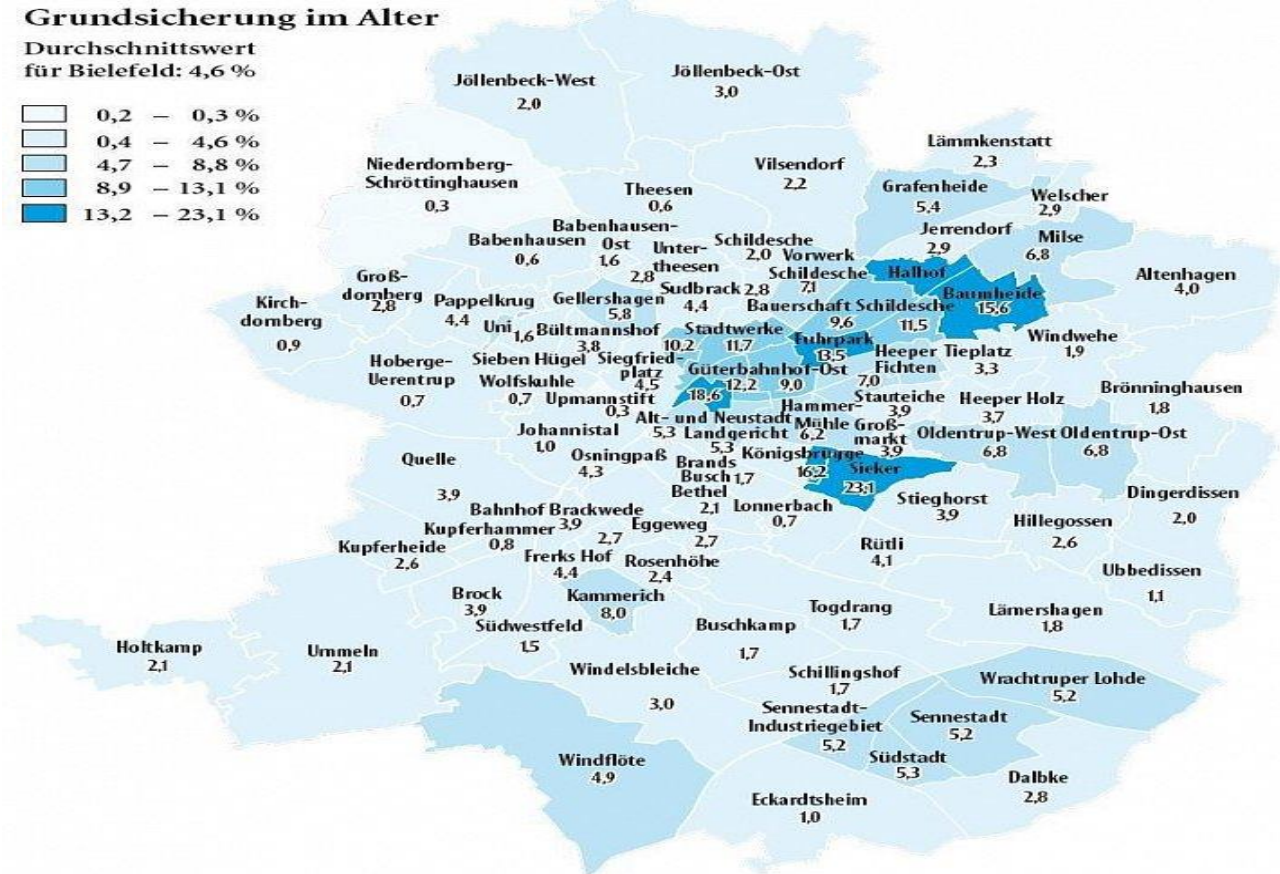
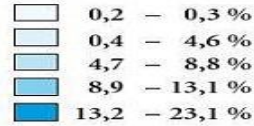


Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Große  
Unterschiede auch  
in den Quartieren:  
zwischen 0,3 % und  
23,1 % in Bielefeld

### Grundsicherung im Alter

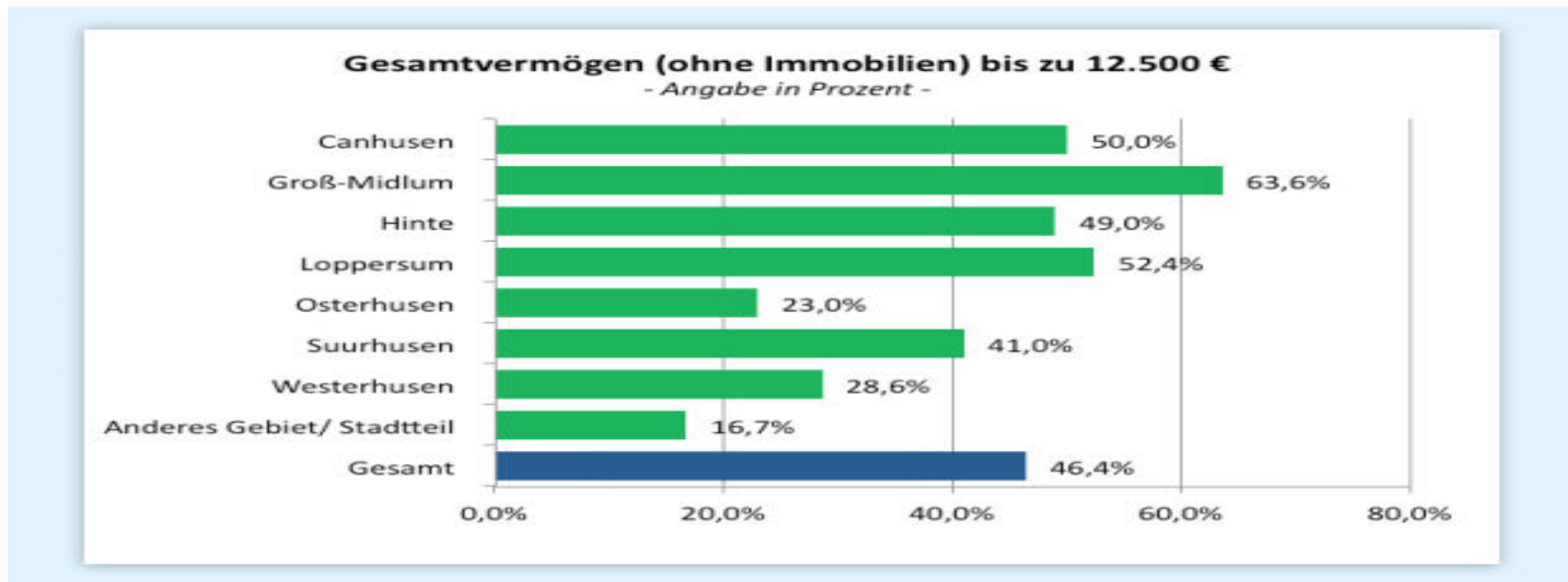
Durchschnittswert  
für Bielefeld: 4,6 %





# Beispiel für große Vermögensunterschiede nach Sozialräumen

Quelle: <https://www.hinte.de/dienstleistung/seniorenbuero-seniorenpolitisches-konzept.html>



## Kommunale Möglichkeiten zur Entwicklung von Ideen

- Analyse der aktuellen und künftigen Betroffenheit möglichst nach Quartieren in Form eines Armutsberichtes
- Von guten Beispielen anderer Kommunen lernen (z. B. Karlsruhe)
- Kommunale Vernetzungspartner identifizieren

## Kommunale Vernetzungspartner identifizieren

**Abbildung 11: Kriterien für die Partnerauswahl**

Partner \ Kriterien	verlässlich	effektiv	handlungs- fähig	Multiplikator	Nutzen- argument

## Kommunale Möglichkeiten zur Entwicklung von Ideen

- Analyse der aktuellen und künftigen Betroffenheit möglichst nach Quartieren in Form eines Armutsberichtes
- Von guten Beispielen anderer Kommunen lernen (z. B. Karlsruhe)
- Kommunale Vernetzungspartner identifizieren
- Kommunale Vernetzungspartner erarbeiten – Daten basiert - in einem Workshop Herausforderungen und Ideen
  - Wie viel Altersarmut gibt es schon jetzt und wird es in 2030 geben?
  - Wie könnten Ziele und Maßnahmen lauten?
- Workshopinhalte bilden Gerüst für ein kommunales Konzept
  - Gegen Altersarmut
  - Oder im Rahmen eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes
- Dauerhafte Armutskonferenzen

# Mögliche Ziele und Maßnahmen



# Vielen Dank



Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING<sup>®</sup>

[www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)

Back up – Folien, die nur bei evtl. Nachfragen gezeigt werden

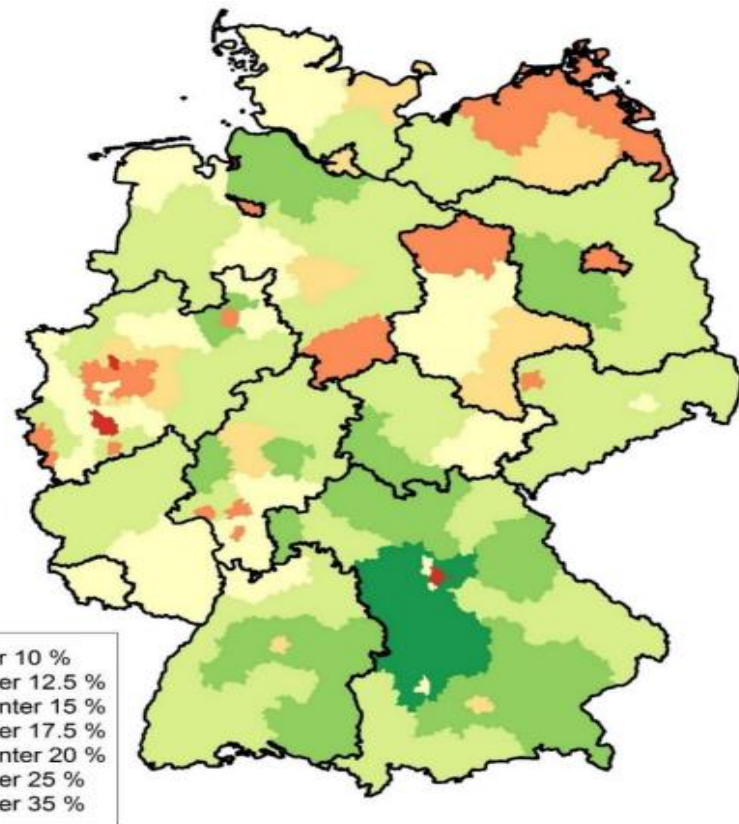


## Links und Quellen

- <https://blog.wegweiser-kommune.de/seniorenpolitik/was-koennen-kommunen-gegen-altersarmut-tun>
- <https://blog.wegweiser-kommune.de/generationengerechtes-quartier/ist-armut-in-kommunen-nicht-politikfaehig>
- <https://blog.wegweiser-kommune.de/demografie/altersarmut-zeigt-grosse-kommunale-unterschiede>
- <https://blog.wegweiser-kommune.de/demografie/altersarmut-abgesagt>
- [http://ec.europa.eu/eurostat/de/search?p\\_auth=JGpEahVB&p\\_p\\_id=estatsearchportlet\\_WAR\\_estatsearchportlet&p\\_p\\_lifecycle=1&p\\_p\\_state=maximized&p\\_p\\_mode=view&estatsearchportlet\\_WAR\\_estatsearchportlet\\_action=search&text=rente](http://ec.europa.eu/eurostat/de/search?p_auth=JGpEahVB&p_p_id=estatsearchportlet_WAR_estatsearchportlet&p_p_lifecycle=1&p_p_state=maximized&p_p_mode=view&estatsearchportlet_WAR_estatsearchportlet_action=search&text=rente)
- [https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/personengruppen/senioren/HF\\_sections/content/ZZk0CMMQxQ8bk2/ZZmKu7BRNzyZTu/CI%20Fassung%20Leitlinien-gegen-Altersarmut-Ueberarbeitungmit%20Zwischenbericht.%20pdf.pdf](https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/personengruppen/senioren/HF_sections/content/ZZk0CMMQxQ8bk2/ZZmKu7BRNzyZTu/CI%20Fassung%20Leitlinien-gegen-Altersarmut-Ueberarbeitungmit%20Zwischenbericht.%20pdf.pdf)
- <http://www.nrw-haelt-zusammen.nrw.de/>
- <http://www.nrw-haelt-zusammen.nrw.de/service/links/>
- [http://www.sozialberichte.nrw.de/sozialberichterstattung\\_nrw/aktuelle\\_berichte/index.php](http://www.sozialberichte.nrw.de/sozialberichterstattung_nrw/aktuelle_berichte/index.php)

## In der Großstadt ist man trotz mehr Geld arm

- Große regionale Kaufkraftunterschiede aufgrund unterschiedlicher Lebenshaltungskosten
- Beispiel: Münchener sind mit einem Einkommen von weniger als 969 Euro pro Monat relativ einkommensarm. Bezieht man auch das regionale Preisniveau mit ein, sind sie bis zu einem Einkommen von 1201 Euro relativ kaufkraftarm
- Neben Grundsicherung und relativer Armut fehlt die **Kaufkraftarmut**



Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft (IW)

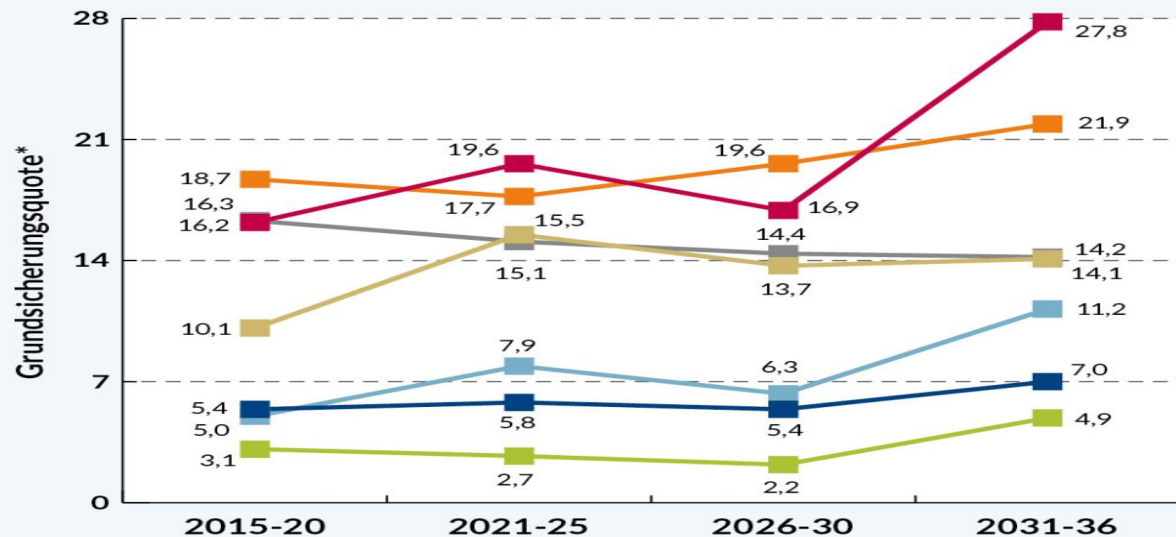
## Prognosen bis 2036

Single-Frauen und  
Langzeitarbeitslose  
sind besonders  
gefährdet

Quelle: Entwicklung der Altersarmut  
bis 2036, Bertelsmann Stiftung 2017

### Grundsicherungsquote\* im Zeitverlauf, Auswertung nach Risikogruppen

In Prozent



Grundsicherungsquote\*: ■ Gesamt ■ Ostdeutsche ■ Ohne Berufsabschluss  
■ Hochschulabschluss ■ Frau alleinstehend ■ Min. 5 Jahre arbeitslos  
■ Migrationshintergrund 1. Generation

\* Quote bezieht sich auf 67-Jährige Neurentner und Neurentnerinnen.

Quelle: Berechnungen auf Basis des SOEP.

## Infos über Hilfe bei Armut

Was tun,  
wenn die Rente  
nicht reicht?

Verlag C.H.BECK



€ 4,90

# Was tun, wenn die Rente nicht reicht?



Ein Ratgeber  
zur Grundsicherung  
im Alter und  
bei Erwerbsminderung

Mit den Regelsätzen ab 2013

2. Auflage

Herausgegeben von



68 % der Berechtigten  
stellen keine Anträge auf  
Grundsicherung

## Verdeckte Armut oft bei Älteren

Von den 1.075.000 über-64-Jährigen mit Anspruch auf Grundsicherung im Jahr 2007 bezogen ...



Von allen Personen, die Anspruch auf Sozialhilfe oder Grundsicherung hätten, bekamen **keine** Leistungen:

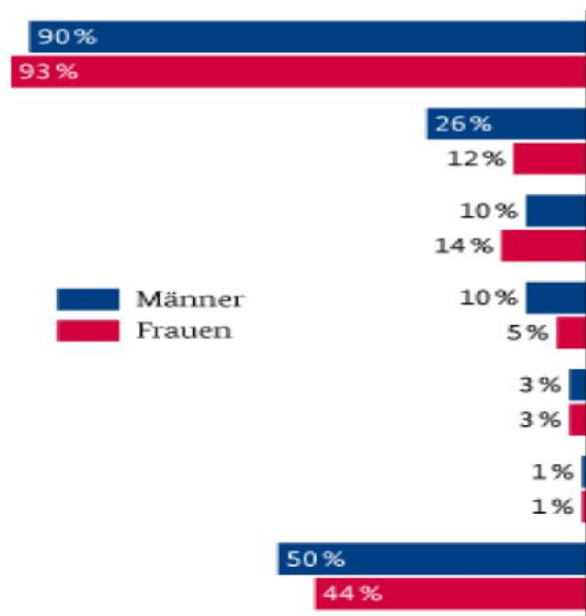


Quelle: Becker 2012 | © Hans-Böckler-Stiftung 2012

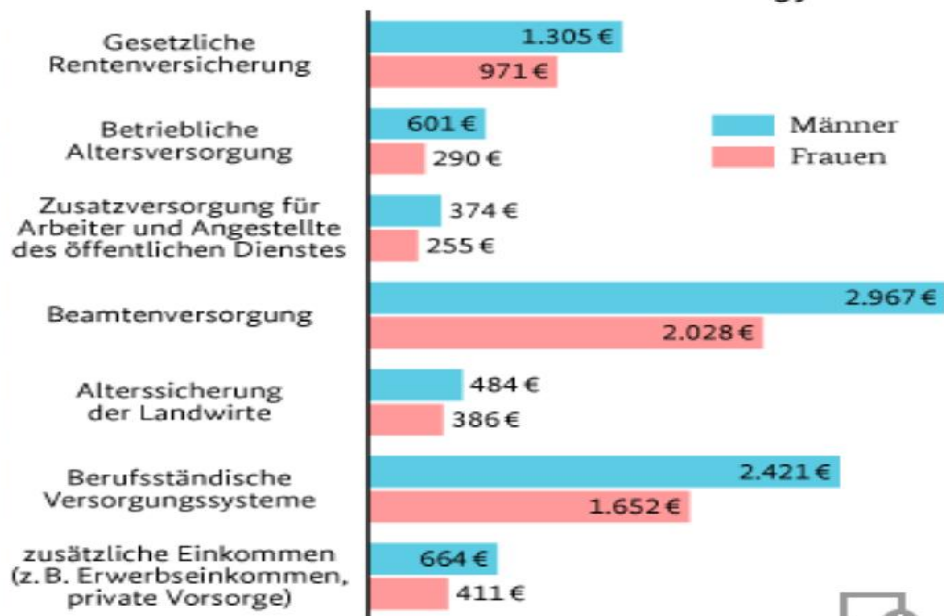
# 9/10 erhalten gesetzliche Rente - Beamtenpensionen sind doppelt so hoch

## Einkommen der Bevölkerung ab 65 Jahren, 2015

### Anteil der Bezieher



### durchschnittlicher monatlicher Bruttobetrag je Bezieher

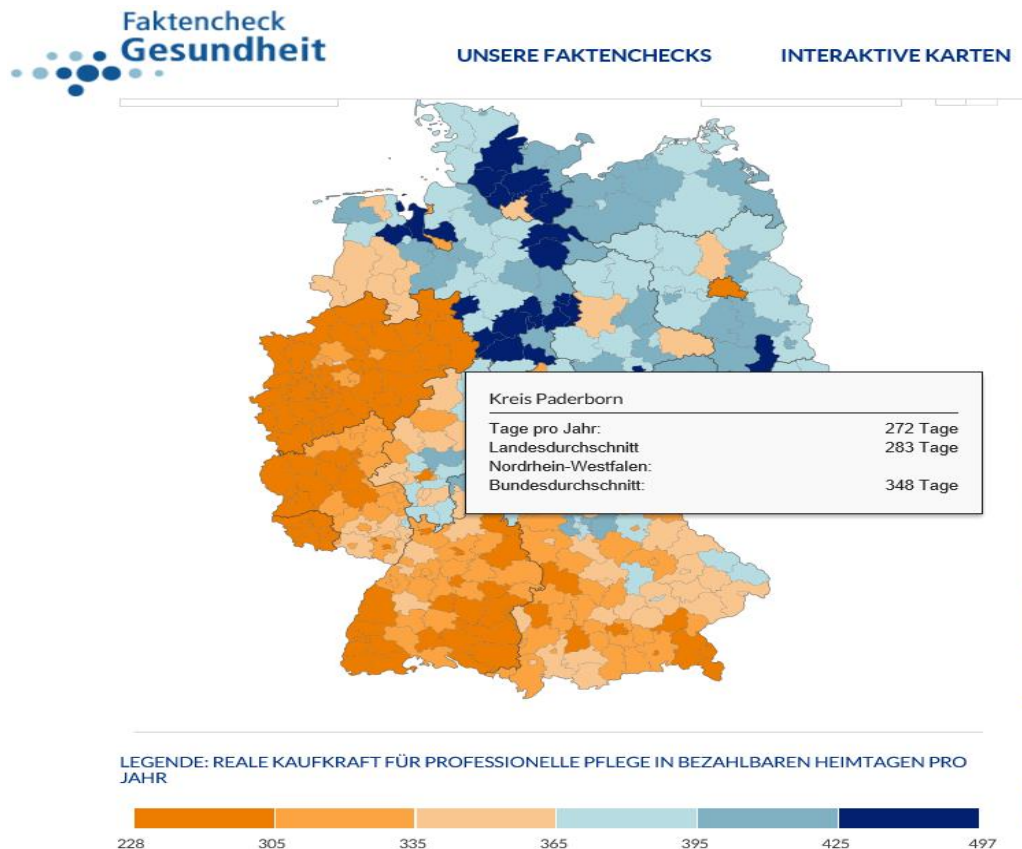


Datenquelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

© BiB 2017 / demografie-portal.de



Im LK Paderborn reicht die Kaufkraft über 80jähriger nur für 272 Pflage-tage im Jahr

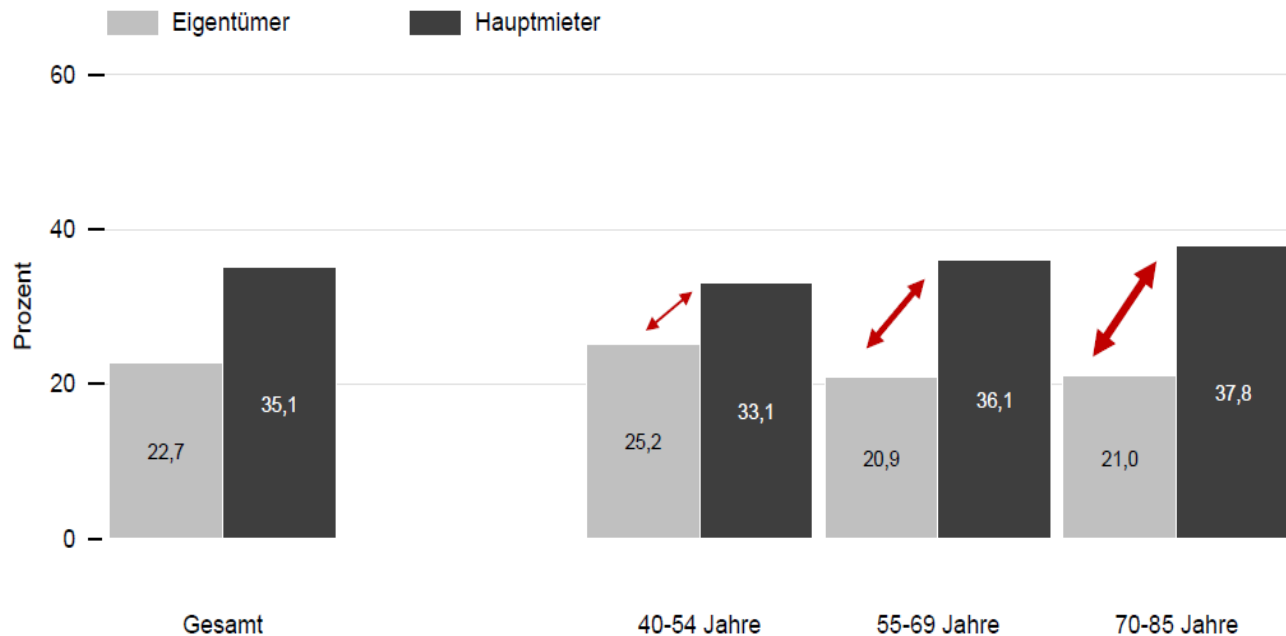




Ältere  
MieterInnen  
sind von hohen  
Wohnkosten  
betroffen

Quelle: Alterssurvey  
2016

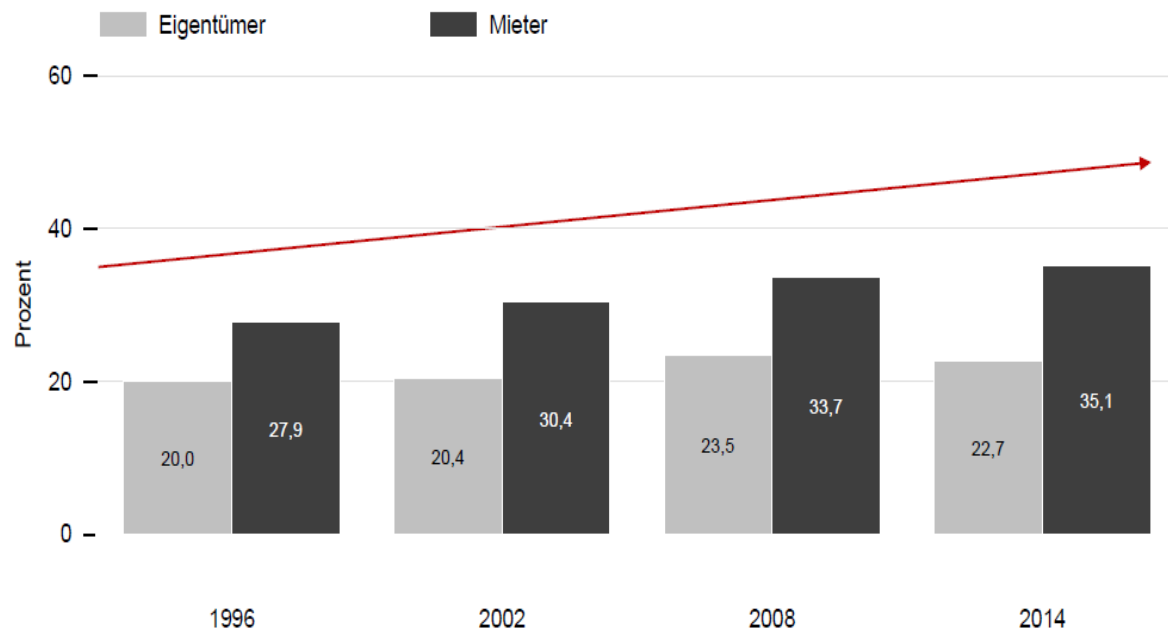
## Anteil der Wohnkosten am Einkommen 2014



## Deutlich steigende Wohnkostenbelastung bei Mietern in der 2. Lebenshälfte

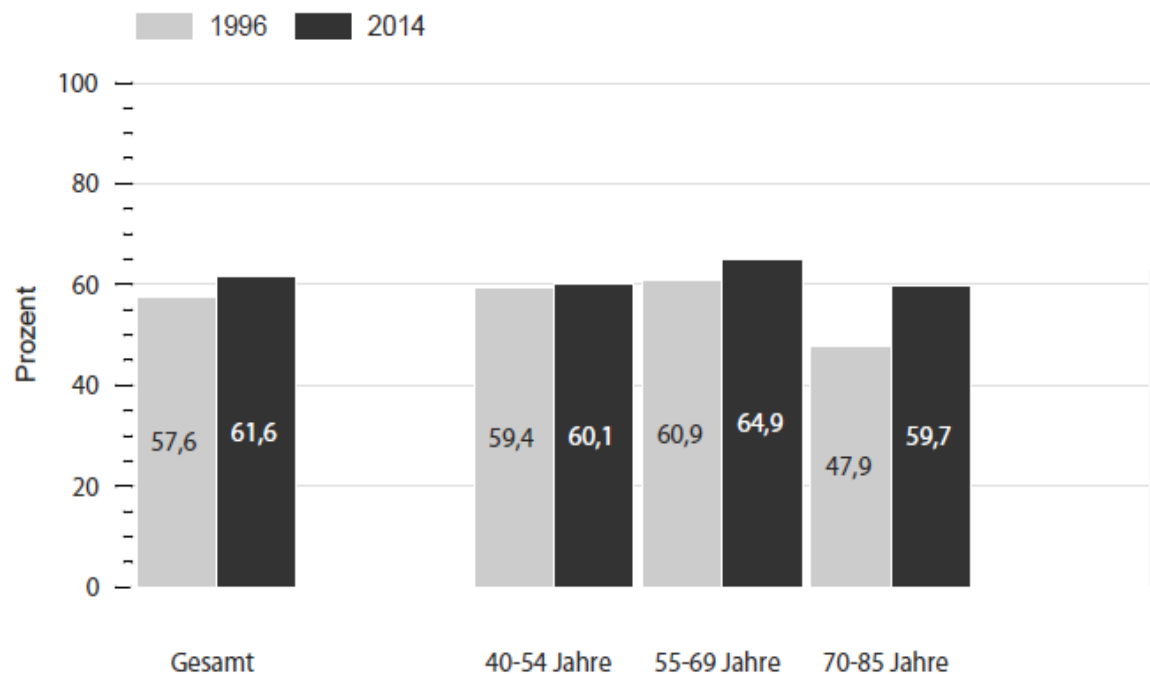
Quelle: Alterssurvey 2016

### Entwicklung der Wohnkostenbelastung 1996 - 2014



## Wohneigentumsquote steigt gerade bei den Älteren

Quelle: Alterssurvey 2016



Quelle: Deutscher Alterssurvey (DEAS), Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)